

NATUR im GARTEN

Herbstblüher

als Nahrung für Wildbienen



Biene auf Efeu © Ralphs_Fotos auf Pixabay

Ein Traumgarten für Bienen hat viele Sommerblumen, Stauden, blühende Sträucher und Bäume vom Frühjahr bis zum Herbst. Am besten sind heimische und ungefüllte Blütenpflanzen, da diese am meisten Pollen und Nektar haben.

Bienen als Bestäuber

Die Welternährungsorganisation FAO hat errechnet, dass von den weltweit 100 wichtigsten Nutzpflanzen 71 von Bienen bestäubt werden. Diese 100 Pflanzen sichern zusammen 90 Prozent der weltweiten Nahrungsmittelversorgung. Und auch unzählige Blütenpflanzen sind vollständig auf Bienen zur Bestäubung angewiesen.

„NATUR im GARTEN“ als Lebensraum

Doch Bienen sind stark davon abhängig, dass wir ihren Lebensraum respektieren und ihre Bedürfnisse berücksichtigen indem wir unsere Gärten, Terrassen, Balkone und öffentlichen Grünflächen nach den „NATUR im GARTEN“-Kriterien gestalten und ökologisch pflegen.

In einer abwechslungsreichen und vielfältigen Landschaft, die aus einem Mosaik von Kleinstrukturen besteht, finden fast 700 Wildbienenarten, von denen einige stark gefährdet sind, sowohl einen Lebensraum als auch Nahrung für sich und ihre Nachkommen.

Wildbienengarten

In einem Bienengarten gibt es viele Nistmöglichkeiten in hohlen Röhren, morschem Holz oder offenen Bodenstellen, gerne auch in einer Nisthilfe. Verblühte Blumen und Sträucher werden im Herbst nicht zurückgeschnitten, damit im Winter eine Unterschlupfmöglichkeit besteht. Eine Wasserstelle mit Steinen macht den Garten perfekt.

Herbstblüher

Als Vorbereitung für den Winter sind herbstblühende Pflanzen, welche den Bienen Pollen und Nektar bieten, nötig, damit sie ihre Brut ernähren können.

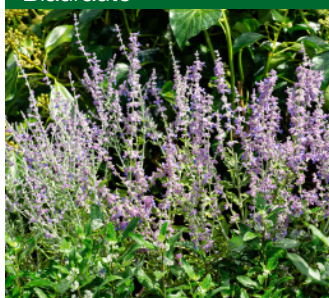


Auf der folgenden Seite sind Beispiele für Herbstblüher aufgelistet, sorgfältig ausgewählt von unserem Partnerbetrieb Baumschule Loidl.

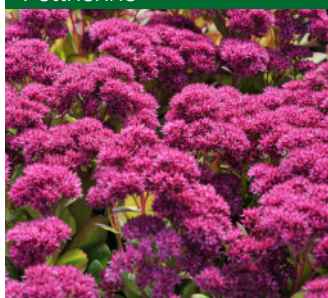
Gehölze

Name	Anmerkungen
<i>Aesculus parviflora</i> Strauch-Roskastanie	bleibt gesund, viele Hummeln
<i>Buddleia davidii</i> Schmetterlingsstrauch	auch für andere Insekten
<i>Caryopteris x clandonensis</i> Bartblume	viele tolle Sorten, im August viele Bienen
<i>Eleagnus x ebbingei</i> Immergrüne Ölweide	wind- und salzbeständig, immergrün, als Hecke
<i>Eleagnus pungens</i> Immergrüne Ölweide	geschützter Standort, immergrün
<i>Hedera helix</i> Efeu	auch für andere Insekten und Vögel
<i>Heptacodium miconioides</i> 7-Söhne des Himmels Strauch	auch für andere Insekten, wie Schmetterlinge, Hummeln & Schwebfliegen
<i>Hibiskus syriacus</i> Garteneibisch	die ungefüllten Sorten haben mehr Pollen
<i>Hydrangea sp.</i> Hortensie	Sorten mit offenblütigen Rispen und Tellerblüten verwenden (wie z.B. Samthortensien), gut auch die Sorte 'Annabelle'
<i>Koelreuteria paniculata</i> Blasenbaum	tolle Pflanze für hitzige Plätze
<i>Lespedeza thunbergii</i> Buschklec	schön auf auf Böschungen und Mauerkronen
<i>Parthenocissus</i> 'Veitschii' oder 'Engelmannii' Kletterwein	trägt als Hausbegrünung auch zu einem angenehmen Raumklima bei
<i>Perovskia atriplicifolia</i> Blauraute	aromatischer Hitzekünstler
<i>Sophora japonica</i> Schnurbaum	hervorragender Stadtbaum
<i>Tetradium danieli</i> Bienenbaum	braucht einen geschützten Standort
<i>Tilia henryana</i> Heinrichs-Linde	starker Duft
<i>Vitex agnus-castus</i> Mönchspfeffer	jährlich starker Rückschnitt vor dem Austrieb empfohlen

Blauraute



Fetthenne



Stauden

Name	Anmerkungen
<i>Aster novae-angliae</i> Herbst-Aster	auch für viele andere Insekten
<i>Anemone japonica</i> Herbst-Anemone	Bienen profitieren von vielen Sorten, die von Frühling bis Herbst blühen
<i>Calamintha nepeta</i> Steinquendel	standfest, pflegeleicht, reichblühend
<i>Gaura lindheimeri</i> Prachtkerze	pflegeleicht, hitzebeständig
<i>Rudbeckia fulgida</i> Sonnenhut	viele tolle Sorten, pflegeleicht
<i>Sedum telephium</i> Fetthenne	üppige Blütendolden, gut als Bienennahrung im Topf
<i>Verbena bonariensis</i> Eisenkraut	viele Insekten und Hummeln

Herbstaster



Hibiskus



Mönchspfeffer



Sonnenhut



„NATUR im GARTEN“ Steiermark

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Gartentelefon Steiermark +43 3334 / 31 700 oder office@naturimgarten-steiermark.at. Informationen zu „NATUR im GARTEN“ Steiermark unter www.naturimgarten-steiermark.at

Impressum: Herausgeber: „NATUR im GARTEN“ Steiermark, Ökoregion Kaindorf, 8224 Kaindorf 15 | Fotos: Peter Loidl, Iris Altfahrt, Pixabay | Text: Iris Altfahrt, Peter Loidl

Gemeinsam für ein gesundes Morgen.

www.naturimgarten-steiermark.at